

Welche Psychotherapie wollen wir?

Was lässt sich nach Eingriffen von Gesetzgeber, Kassen und KBV von den Eigenheiten der Psychotherapie erhalten? Wie sieht die qualitätsgesicherte, effektivitätsgeprüfte und als Gesundheitsleistung in den Medizinbetrieb etablierte Psychotherapie aus?

Vortrag und Diskussion zur aktuellen berufspolitischen Lage

Referent: Jürgen Doebert

Dienstag den 10. April 2018 von 18.00 – 19.30 Uhr

in den Räumen der KV Köln, Sedanstr. 10, 50668 Köln

Dipl.Psych. Jürgen Doebert wird über aktuelle Entscheidungen bzw. gegenwärtige Entscheidungsprozesse in Bundesgremien und Politik informieren und dabei die Gefahren und Chancen dieser Prozesse für die Entwicklung der Psychotherapie aufzeigen. Er wird deutlich machen, worauf wir achten müssen, damit wir uns in ein paar Jahren selbst noch wieder erkennen.

Jürgen Doebert ist niedergelassener Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker in Reutlingen, Baden-Württemberg. 17 Jahre lang war er ein wichtiger Vertreter der Psychotherapeuten und des bvvp auf Bundesebene: Er war in der letzten Wahlperiode Mitglied der Vertreterversammlung der KBV, Mitglied im Beratenden Fachausschuss Psychotherapie der KBV, Sachverständiger im Bewertungsausschuss, Mitglied im ZIPP-Fach-Beirat des Zentralinstituts der KBV, lange Zeit Mitglied des Deutschen Psychotherapeutentages. Außerdem hatte er mehrere Funktionen in der KV Baden- Württemberg.

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, wir bitten um frühzeitige Anmeldung per Fax: 0202-44854277 oder Email: bvvp-no@bvvp.de

Ich möchte an der Veranstaltung teilnehmen:

Name, Vorname:

Anschrift :

Email:

Im Anschluss an den Vortrag laden wir die Mitglieder des bvvp-Nordrhein ein zur

1. Mitgliederversammlung 2018

Dienstag, 10. April 2018 / 19.45 – 21.30 Uhr

Ebenfalls in den Räumen der KV Köln, Sedanstr. 10, 50668 Köln

für den Vorstand

Dipl.Psych., Dipl. Theol. Thomas Nachreiner

1. Vorsitzender des bvvp-Nordrhein